GFK-Systemlösungen für Wand, Decke und Sanierung

Von ECP Gesellschaft



© ECP Gesellschaft für GFK-Systemlösungen mbH

ECP Gesellschaft für GFK-Systemlösungen mbH
Trittauer Str. 3
19205 Gadebusch
Deutschland

Tel.: +49 3886 2112-0

info@ecp-gfk.de
www.ecp-gfk.de

Für hygienisch sensible Innenräume entwickelt ECP aufeinander abgestimmte GFK-Systemlösungen für Wand und Decke. Die robusten, korrosions- und feuchtigkeitsbeständigen Oberflächen unterstützen eine hygienegerechte Reinigung und eignen sich insbesondere für die Lebensmittelproduktion, Kühl- und Nassräume, Reinräume sowie vergleichbare Einsatzbereiche.
Für Neubau und Sanierung stehen unterschiedliche EasyClean Systeme zur Verfügung: selbsttragende und wärmedämmende EasyClean-Pan® Dämmelemente, schlanke EasyClean-Pan® Sanierungselemente, brandfeste und strapazierfähige EasyClean-KombiPan Elemente sowie direkt verklebte EasyClean-Direct GFK-Platten. Dadurch lässt sich die Konstruktion gezielt auf Untergrund, Montageart, Zeitraum und Nutzung abstimmen.
Individuell konfigurierbare GlasPro® GFK-Oberflächen, KL 25 Harte Fuge, Profile, EasyCrashStop sowie passende Klebstoffe und Montagewerkzeuge ergänzen die Bauelemente zu einem abgestimmten Gesamtsystem. Zwei Produktbereiche führen gezielt zur passenden Lösung:EasyClean Systeme für Wand, Decke und Sanierung sowie GlasPro® Oberflächen und Systemzubehör.

GFK-Systemlösungen für hygienisch sensible Wand- und Deckenflächen

Aus der Serie GFK-Systemlösungen für Wand, Decke und Sanierung von ECP Gesellschaft



© ECP Gesellschaft für GFK-Systemlösungen mbH

Von der gedämmten Raumkonstruktion bis zur direkten Sanierung vorhandener Wandflächen: EasyClean Systeme verbinden GFK-Oberflächen mit unterschiedlichen Konstruktions- und Montageprinzipien für hygienisch anspruchsvolle Innenräume.

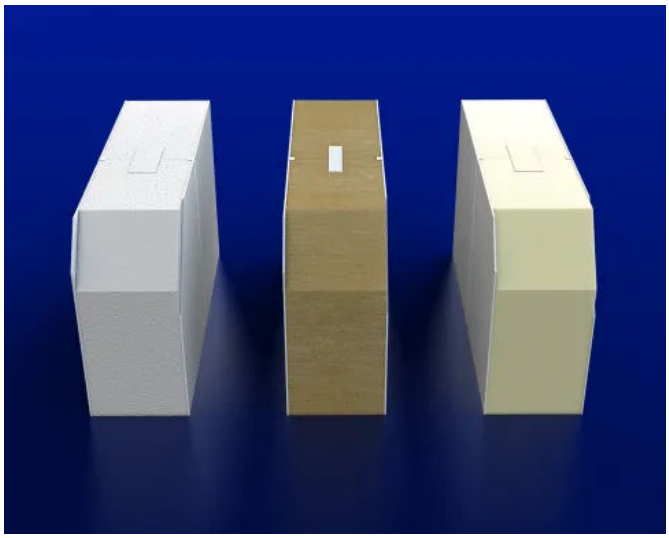
EasyClean Systeme für hygienischen Neubau und Sanierung von Wand und Decke

Die EasyClean Produktfamilie umfasst unterschiedliche Wand- und Deckensysteme für hygienisch sensible Innenräume. Die korrosionsbeständigen und leicht zu reinigenden GFK-Oberflächen eignen sich insbesondere für die Lebensmittelproduktion, Kühl- und Tiefkühlräume, Reinräume, Labore und medizinische Räumlichkeiten und Nassbereiche wie Waschanlagen und sind grundsätzlich „HACCP-konform".
Abhängig von Untergrund, Dämmung, Montageart und Nutzung kann zwischen EasyClean-Pan®Dämmelementen, EasyClean-Pan® Sanierungselementen, EasyClean-KombiPan und EasyClean-Direct gewählt werden. So stehen sowohl für neue Raumkonstruktionen als auch für die Modernisierung vorhandener Flächen technisch abgestimmte Lösungen zur Verfügung.

GFK-Systemlösungen für hygienisch sensible Wand- und Deckenflächen

Aus der Serie GFK-Systemlösungen für Wand, Decke und Sanierung von ECP Gesellschaft

EasyClean-Pan® Dämmelemente



ECP Dämmelemente mit verschiedenen Dämmmaterialien I (© ECP Gadebusch)

EasyClean-Pan® Dämmelemente sind selbsttragende Sandwichelemente mit Dämmkern und korrosionsbeständigen GFK-Deckschichten. Sie ermöglichen die Ausführung freistehender oder vorgestellter Innenwände sowie von Deckenflächen mit hohen Anforderungen an Hygiene, Reinigung und Wärmedämmung.
Je nach Projekt stehen unterschiedliche Dämmkerne, Elementdicken und Oberflächenausführungen zur Verfügung. Die Verbindung der GFK-Deckschichten kann mit KL25 Harter Fuge oder alternativ mit H-Profilen ausgeführt werden. Typische Einsatzbereiche sind Lebensmittelproduktion und -lagerung, Reiferäume, Kühl- und Tiefkühlzellen, Reinräume, Nassbereiche und Waschhallen.

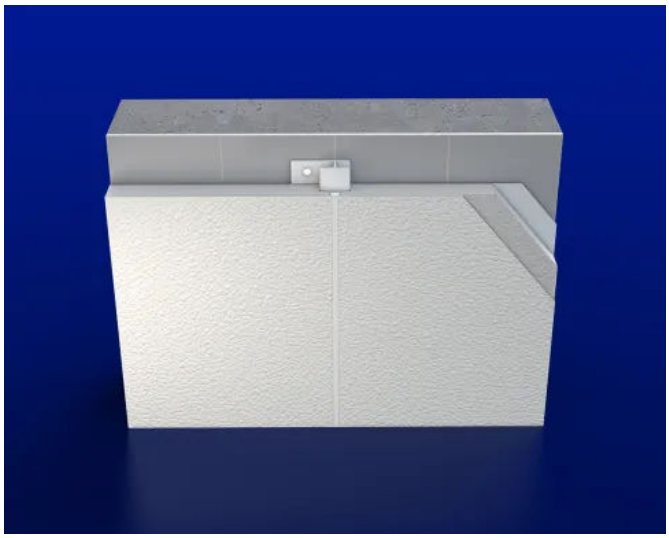
Technische Daten

Deckschichten:	GlasPro® GFK, glatt mit Gelcoat oder strukturiert mit Heißsiegelfolie, Dicken 1,5 – 2,0 mm rückseitig auch mit Alu-Folie oder verzinktem Stahl kombinierbar
Dämmkern:	EPS WLG 040 oder WLG 035 PIR WLG 027 MW WLG 048
Elementdicke:	20 mm bis 60 mm
Abmessungen:	Baubreite 1.190 mm; Elementlänge variabel, max. 12 m

GFK-Systemlösungen für hygienisch sensible Wand- und Deckenflächen

Aus der Serie GFK-Systemlösungen für Wand, Decke und Sanierung von ECP Gesellschaft

EasyClean-Pan® Sanierungselemente



ECP Sanierungselement-Muster mit verdecktem Montageprofil auf einer Fliesenwand

EasyClean-Pan® Sanierungselemente sind dünne, selbsttragende Sandwichelemente für die Modernisierung bestehender Wand- und Deckenflächen. Vorhandene Bauteile müssen dabei nicht vollständig zurückgebaut werden. Die Elemente eignen sich unter anderem für bestehende Oberflächen aus Fliesen, Beton, Putz oder Metall.
Die Montage erfolgt mechanisch über Profile beziehungsweise mit verdeckter Befestigung und KL 25 Harter Fuge. Neben der Sanierung können die Elemente auch im Neubau als hygienische Vorsatzschale eingesetzt werden. Unterschiedliche Dämmkerne und Elementdicken ermöglichen eine projektspezifische Anpassung.



Wände und Decke mit Sanierungselementen von ECP



Wand und Decke mit Sanierungselementen und KL 25 Harter Fuge von ECP

Technische Daten

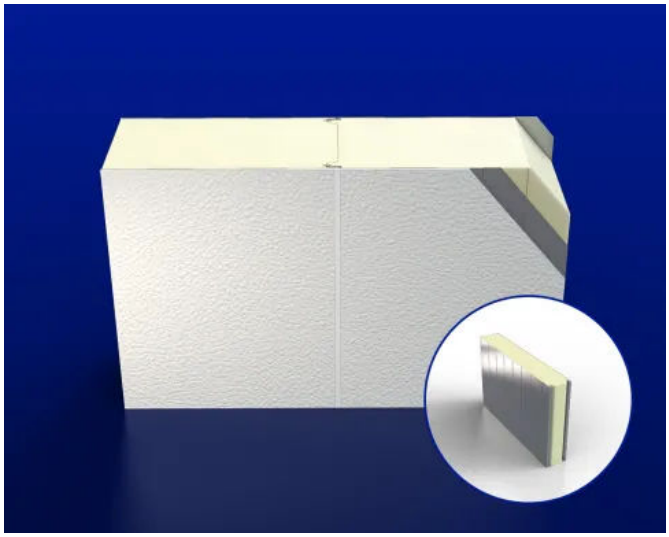
Deckschichten:	GlasPro® GFK, glatt mit Gelcoat oder strukturiert mit Heißsiegelfolie, Dicken 1,5 – 2,0 mm sichtseitig Alu-Folie, verzinkter Stahl oder dünnem GFK ohne optischen Anspruch rückseitig
Dämmkern:	EPS WLG 040 oder WLG 035 PIR WLG 027 MW WLG 048, ab 40 mm
Elementdicke:	20 mm bis 60 mm
Abmessungen:	Baubreite 1.190 mm;

GFK-Systemlösungen für hygienisch sensible Wand- und Deckenflächen

Aus der Serie GFK-Systemlösungen für Wand, Decke und Sanierung von ECP Gesellschaft

	Elementlänge variabel, max. 10 m

EasyClean-KombiPan



KombiPan-Mustersegment – Ein Stahlsandwich-Element wird ein- oder beidseitig mit GFK beschichtet I (© ECP Gadebusch)

EasyClean-KombiPan verbindet die konstruktiven und bauphysikalischen Eigenschaften marktüblicher PIR- oder Mineralwoll-Stahlsandwichelemente mit einer widerstandsfähigen GFK-Oberfläche. Die selbsttragenden Elemente eignen sich für Innenwände und abgehängte Decken, bei denen Hygiene, Wärmedämmung und – abhängig vom Grundelement – erhöhte Brandschutzanforderungen zusammenkommen.
Die GFK-Deckschichten können ein- oder beidseitig aufgebracht und mit KL 25 Harter Fuge verbunden werden. Einsatzbereiche sind unter anderem Reiferäume, Reinräume, Waschanlagen, Nassräume und weitere intensiv genutzte Hygienebereiche.

Technische Daten

Deckschichten:	GlasPro® GFK, glatt mit Gelcoat oder strukturiert mit Heißsiegelfolie Dicken 1,5 – 2,0 mm, ein- oder beidseitige GFK-Beschichtung möglich
Dämmkern:	PIR-Sandwichelement mit beidseitiger Stahldeckschicht oder Mineralwoll-Sandwichelement mit beidseitiger Stahldeckschicht
Elementdicke:	min. 40 mm bis 220 mm
Abmessungen:	Elementlängen variabel max. 8 m; größere Elementlängen auf Anfrage; Baubreite abhängig vom gewählten Grundelement

GFK-Systemlösungen für hygienisch sensible Wand- und Deckenflächen

Aus der Serie GFK-Systemlösungen für Wand, Decke und Sanierung von ECP Gesellschaft

EasyClean-Direct



Dünne GFK-Platten in 2 oder 3 mm Dicke

EasyClean-Direct ist ein vollständiges Wandverkleidungssystem aus dünnen GFK-Platten zur direkten Verklebung auf tragfähigen Untergründen wie Mauerwerk, Beton, Fliesen oder Stahlblech. Eine mechanische Befestigung ist nicht erforderlich.
Die werkseitig zugeschnittenen Platten werden mit Ad-Maxx 2.0 Flächenkleber befestigt und anschließend mit KL 25 Harter Fuge oder geeigneten Profilen verbunden. EasyClean-Direct eignet sich besonders für die wirtschaftliche Sanierung bestehender Wandflächen, kann aber auch im Neubau eingesetzt werden.



Der Kleber kommt direkt auf die Rückseite – die leichten Platten werden schnell und unkompliziert angebracht



Die fertige Wand – Nach 7 Tagen ist der Kleber vollständig durchgehärtet

Technische Daten

Untergrund und Montage:	Direkte Verklebung auf tragfähigen Untergründen wie Mauerwerk, Beton, Fliesen oder Stahlblech
Plattendicke:	2 mm oder 3 mm
Elementdicke:	20 mm bis 60 mm
Abmessungen:	Plattenbreite 1.075 mm; Plattenlänge 2.500 oder 3.000 mm; Überlängen, Kurzformate und individuelle Abmessungen auf Anfrage

GFK-Systemlösungen für hygienisch sensible Wand- und Deckenflächen

Aus der Serie GFK-Systemlösungen für Wand, Decke und Sanierung von ECP Gesellschaft

Planungsfragen

Worin unterscheiden sich GFK-Wandverkleidungen von Fliesen, Edelstahl und HPL-Platten in hygienisch sensiblen Bereichen?

GFK-Wandverkleidungen bieten fugenarme, korrosionsbeständige und leicht zu reinigende Oberflächen. Sie sind leichter als Edelstahl, robuster als HPL und wartungsärmer als Fliesen. Die Materialwahl sollte auf chemische, mechanische und thermische Belastungen sowie das Reinigungsregime abgestimmt sein.

Wie werden die Fugen bei GFK-Wandsystemen dauerhaft hygienisch dicht ausgeführt?

Fugen können mit harter Versiegelung oder H-Profilen ausgeführt werden. Harte Fugen sind glatt und spaltfrei, während Profile mechanische Verbindungen ermöglichen. Die Auswahl sollte sich an der Reinigungsintensität und chemischen Belastung orientieren und frühzeitig im Entwurf berücksichtigt werden.

ECP Planungstipps

KL 25 Harte Fuge schafft eine homogene, dauerhaft harte Verbindung der GFK-Oberflächen und eignet sich am besten für dauerfeuchte oder ständig zu reinigende Räumlichkeiten. Alternativ ermöglichen Kunststoffprofile definierte Abschlüsse und Eckausbildungen. Die passende Ausführung hängt vom System, Untergrund und gewünschten Oberflächenbild ab.

Kann eine GFK-Verkleidung direkt auf vorhandene Fliesen montiert werden, ohne diese zurückzubauen?

Ja, eine direkte Montage ist möglich, sofern der Untergrund tragfähig, eben und trocken ist. Bei Verklebungen sind lose Fliesen oder Fettablagerungen zu entfernen. Mechanische Befestigungen sind weniger empfindlich gegenüber Untergrundunebenheiten.

Wie wird Tauwasserbildung an Wand- und Deckenflächen in Kühl- und Tiefkühlräumen vermieden?

Tauwasserbildung wird durch kontinuierliche Dämmkerne, korrekte Dämmstärken und dampfdichte Anschlüsse verhindert. Anschlussdetails müssen sorgfältig geplant werden, um Wärmebrücken und Kondensatbildung zu vermeiden. Eine bauphysikalische Bewertung des Aufbaus ist ratsam.

ECP Planungstipps

Dämmung, Luftdichtheit, Anschlüsse und Temperaturverlauf müssen bauphysikalischaufeinander abgestimmt werden. Besonders bei Kühl- und Tiefkühlräumen sind Wärmebrücken und feuchtekritische Anschlussdetails frühzeitig zu bewerten.

Welche Brandschutzklassen erreichen GFK-Wandelemente und wo liegen die Grenzen?

Unmodifiziertes GFK erreicht meist B2 (normal entflammbar) nach DIN 4102. Mit Additiven sind auch B1 (schwer entflammbar) oder B-s1, d0 nach EN 13501-1 möglich. Die Brandschutzklasse hängt von Deckschicht, Dämmkern und Einbausituation ab und sollte frühzeitig abgestimmt werden.

ECP Planungstipps

Das Brandverhalten ist für den vollständigen Systemaufbau zu bewerten. Dabei müssen Deckschicht, Dämmkern beziehungsweise Grundelement, Befestigung und Untergrund berücksichtigt werden. Für bestimmte Anwendungen stehen flammgeschützte GFK Ausführungen oder Mineralwoll-Grundelemente zur Verfügung.

Was bedeutet „HACCP-konform" bei Wandverkleidungen konkret?

„HACCP-konform" bedeutet, dass die Wandverkleidung glatte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächen ohne Hohlräume oder offene Fugen bietet. Eine formale Zertifizierung existiert nicht; die Konformität ergibt sich aus der Gesamtausführung und den betrieblichen Prozessen.

Welche Anforderungen bestehen an den Untergrund bei der Direktverklebung von GFK-Platten?

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und eben sein. Hohllagen, lose Schichten und haftungsmindernde Substanzen sind zu entfernen. Bei Unsicherheiten ist eine Haftzugprüfung erforderlich. Unebenheiten können die Oberflächenqualität beeinträchtigen.